

## **Armut muss laut werden – Das Buchprojekt**

**Teilnehmerinnen eines Münchner Qualifizierungsprojektes berichten in einem Buchprojekt hautnah, wie sich ein Leben unterhalb der Armutsgrenze in einem reichen Land wie Deutschland anfühlt**

München, den 05. März 2012: In dem Buch „Armut muss laut werden – Wenn die Seele schreit“ schreibt sich derzeit eine Gruppe Frauen in dem Münchner Qualifizierungsprojekt JOBChancen ihre Erfahrungen mit dem Thema Armut von der Seele. Die Frauen wollen auf die verschiedenen Formen der Armut in Deutschland aufmerksam machen und zeigen, wie Betroffene darunter leiden.

Die Autorinnen sind zwischen 24 und 58 Jahren, arbeitslos und die meisten von ihnen auch alleinerziehend. Sie berichten von eigenen und fremden Schicksalen, ihre authentischen Geschichten berühren und machen betroffen. Aber auch sachliche Informationen kommen nicht zu kurz: Was habe ich für Rechte? Wo kann ich mich hinwenden? Wo bekomme ich Hilfe?

Das Ganze erfolgt durch persönlich gehaltene Texte über alleinerziehende Frauen, Kinder in Not, Altersarmut, Menschen auf der Straße. Die Texte sollen anrühren und aufrütteln und verdeutlichen, dass sozial Schwache nicht gleich Asoziale sind. „Ich glaube meinen Eltern ging es in der Nachkriegszeit nicht viel schlechter. Die hatten jedoch den Vorteil, in einer Zeit aufzuwachsen, in der sie nichts anderes kannten“, schreibt eine Teilnehmerin.

In Deutschland gibt es zunehmend mehr Armut. Laut einer Studie des Deutschen Gewerkschaftsbundes bekommen 43 Prozent der alleinerziehenden Mütter Hartz IV.

**Das Buch soll am 27. März 2012 der Öffentlichkeit vorgestellt werden.**

**Presse-Kontakt:**

IBPro e.V.

Annette Reisch

Kursleitung JOBChancen

Tel.: 089-54073432

Mobil: 0177-7523067

E-Mail: annette.reisch@ibpro.de

**Abbinder:**

Das Projekt JOBChancen für alleinerziehende Mütter ist eine Qualifizierung zur Zertifizierten EDV-Anwenderin mit begleitenden Modulen in den Bereichen Büro, Verkauf oder Pflege. Ziel unserer Arbeit ist es, die Teilnehmer und Teilnehmerinnen zu qualifizieren und zu begleiten, um ihnen ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis zu ermöglichen.

Der Träger IBPro e.V. bietet Weiterbildungen und Kompetenzerfassung für Menschen im Arbeitslosengeld II-Bezug an. Das Projekt JOBChancen ist ein Teilprojekt des städtischen Verbundprojekts Perspektive Arbeit (VPA). Das Verbundprojekt Perspektive Arbeit (VPA) wird durch das Referat für Arbeit und Wirtschaft sowie das Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration der Landeshauptstadt München im Rahmen des Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramms (MBQ) gefördert.